



CDU

WFB
Wahlgemeinschaft Freier Bürger
Landkreis Rotenburg (Wümme)
www.wfb-row.de

**Freie
Demokraten**
FDP

 **FREIE WÄHLER**

Kreistagsgruppe CDU / WFB / FDP / Freie Wähler
Am Lintel 20, 27432 Bremervörde

Marco Prietz
Vorsitzender
Am Lintel 20
27432 Bremervörde

Tel.: 0174-1809513
Email: m.prietz@gmx.de

Antrag: Investitionsförderprogramm für Schwimmbäder
Beratungsfolge:

29. Oktober 2018

Ausschuss für Sport und Kultur 07.11.2018, Kreisausschuss 06.12.2018, Kreistag 19.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich im Namen der Gruppe CDU / WFB / FDP / FW für die o.g. Sitzungen den nachstehenden Antrag.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis legt ein Investitionsförderprogramm für Schwimmbäder auf. Hierfür werden in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 jeweils 500.000 Euro bereitgestellt.
2. Förderfähig sind Investitionen in Hallenbäder und Freibäder. Die Höhe der Förderung pro Maßnahme beläuft sich auf 20 % der förderfähigen Kosten, höchstens jedoch 250.000 Euro. Nähere Regelungen trifft die beigefügte Förderrichtlinie.

Begründung:

Die wochenlange Hitzewelle sorgte in diesem Sommer für großen Andrang in den deutschen Schwimmbädern. Jung und Alt nutzten die Hallen- und Freibäder für die Freizeitgestaltung und eine willkommene Abkühlung. Auch bei uns im Landkreis sind die Bäder eine wichtige soziale Begegnungsstätte über alle Generationen hinweg. Sie leisten einen großen Beitrag zur Freizeitattraktivität und damit Lebensqualität in der Region. Darüber hinaus sind sie ein wichtiger Teil der örtlichen Daseinsvorsorge. Denn Schätzungen zufolge kann heute nur noch jedes zweite Kind im Alter von zehn Jahren schwimmen. Dabei sind diese Kenntnisse lebenswichtig. 2016 ertranken bundesweit 537 Menschen beim Baden. Deshalb kommt dem Schwimmunterricht an den Schulen eine wichtige Bedeutung zu. Doch immer häufiger kann dieser nicht angeboten werden, weil das örtliche Schwimmbad fehlt und die Wege bis zur nächsten Einrichtung zu weit sind.

Seit dem Jahr 2000 ist in Deutschland jedes zehnte Schwimmbad geschlossen worden. Derzeit gibt es noch etwa 2.275 Hallen-, 2.700 Frei- und 1.000 Schulschwimmbäder. Diese sind mehrheitlich in kommunaler Trägerschaft (ca. 80 Prozent). Immer mehr Kommunen haben jedoch Probleme, ihre Schwimmbäder adäquat zu unterhalten und weiterzuentwickeln. Stets steigende bauliche und betriebliche Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Aufsicht (Haftung), Energie etc. erfordern kostspielige laufende und investive Maßnahmen. Im KfW-Kommunalpanel 2017 haben die Kommunen den Investitionsrückstand bei Sportstätten und Bädern in Deutschland auf 9,7 Mrd. Euro beziffert. Dabei wird rund 13 Prozent der Bäder ein mangelhafter oder ungenügender Zustand attestiert.

Wir möchten unseren Kommunen bei der zukunftsfesten Entwicklung ihrer Schwimmbäder unter die Arme greifen und ihnen mit Investitionsprogramm dabei helfen, die Bäder dauerhaft zu modernisieren und attraktiv zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Prietz', is placed on a light yellow rectangular background.

Marco Prietz
(Vorsitzender)